J. n. 85237

Unsern Freündtlichen Dienst, und was wir mehr und guetes vermögen zuvor. Durchleüchtig: Hochgeborner Fürst. Insonders frl. geehrter Herr Öheimb.

Nach allgemeinen Christlöbl. gebrauch, thun Ewer Ld. wir bey widderherbeynahender hochfeyrlichen begehung der geburt unsers Heylandts und Erlösers, auß treuen Herzen congratulieren, das dieselbe vermittels göttlicher gnaden diese freudenreiche zeith abermal erlebt haben; Undt wie wir uns mit deroselben hierumben sonders erfreuen, also ist auch unser einziger wunsch, das der allmächtige seine gnad ferners mittheilen, und Ewer Ld. nit allein gegenwertiges glücklich schlüssen lassen, sondern auch negstkünfftiges, und den ohne zahl vielfolgende Jahr bey immerwehrender guetten Leibsgesundheit, und hochbeglückter friedtlichen Regierung erhalten, und zugleich alle selbst verlangige fürstl. vergnügungen deroselben verleihen wolle. Wir aber für uns verlangen nichts anderst, als viele gelegenheiten Ewer Ld. angenehme gefällige dienste zuerweisen, warzue wir deroselben iederzeit bereit und willig verbleiben. Geben Wienn den 14. 9bris 1668.

Ferdinand von Gottes gnaden deß Heyl. Röm: Reichsfürst von Dietrichstain, zu Nicolsburg, Erbschenckh in Cärnten, Röm: Kayl. Mayl. würcklich geheimber Rath, Cammerer, und Ihro Mayl. der Kayl. Gemahlin Obrister Hoffmeister.

Eldr.

Dienstwilligster
Oheimb und Diener
Ferdinand Fürst

STADTBIBLIOTHEK · WIEN

Z. T. N. 85237

STADTBIBLIOTHEK

Present am 22. Decemb. Ao 1668. Fürsten. 1.

Dem Durchleuchtig: Hochgebohrnen, Andtherrn,
Herrn Ernsten Hertzogen zu Sachsen, Gülich, Cleve
und Berg, Landgraffen zu Düringen, Marggraffen
zu Meissen, Graffen zu der Marck und Ravens-
berg, Herrn zu Ravenstein, Unserm Frl: Ge-
ehrten Herrn Oheimb.

Leipzig

Fridenstein

Tü I.N. 85,237

WIENER STADTBIBLIOTHEK